

Weltspieltag am 28. Mai: „Raus in die Natur!“

Mehr als das Summen seiner Teile



„Raus in die Natur!“ lautet das Motto des Deutschen Kinderhilfswerkes für den diesjährigen Weltspieltag. Allerdings kann aufgrund der Corona-Pandemie das von der AG Weltspieltag organisierte Spielfest für Kinder nicht wie gewohnt stattfinden. Doch haben sich die verschiedenen Akteure der AG alternative Angebote einfallen lassen.

Das diesjährige Motto ist mit Bedacht gewählt. Spielen mit Abstand geht in der Natur am besten. Zudem ist das Spiel in freier Natur enorm wichtig für ein gesundes Aufwachsen von Kindern. Dafür müssen ausreichend



naturnahe Spielräume zur Verfügung gestellt werden – auch und gerade in den Städten. Im Zuge zunehmender Versiegelung und Bebauung von Flächen werden wichtige Naturerfahrungsräume für Kinder rar. Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen, Politik, Planung und Verwaltung sind deshalb aufgerufen, die Bedingungen so zu verändern, dass Kindern wieder mehr Raum und Zeit für selbstbestimmtes Spielen in der Natur zur Verfügung steht.

Das Kinder- und Jugendbüro des Jugendamtes der Stadt Kassel verteilt ab dem 28. Mai über die Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung hundert Kinderrechte-Taschen. Sie sind mit einem eigens für den diesjährigen Weltspieltag entworfenen Motiv bedruckt und gefüllt mit vielen Infos und Materialien zum Thema Kinderrechte sowie einigen Dingen, die Kinder gut beim Spielen draußen benutzen können, so zum Beispiel Straßenkreide und Murmeln.

Außerdem enthält jede Tasche auch einen Kinder- und Jugendstadtplan, auf dem alle wichtigen Spielplätze und Spielflächen in Kassel sowie Parks und Naturflächen ohne Straßen und Häuser zu sehen sind. Die Kinder können auf dem Plan ihre liebsten Spielorte mit den beigelegten Klebepunkten markieren und vielleicht den Ort, oder was sie dort gespielt, gebaut oder unternommen haben, auch mit einem selbstgemalten Bild oder einem Foto ergänzen und an das Kinder- und Jugendbüro, Mühlengasse 1, 34125 Kassel, per Post senden oder eine E-Mail an kinderjugendbuero@kassel.de schicken.

Der Verein Spielmobil Rote Rübe e.V. wird den Weltspieltag zum Anlass nehmen, in einigen Stadtteilen nach und nach Info- und Animationswände zu platzieren. Spielideen für draußen und drinnen, praktische Tipps und Mitmachangebote werden dort zu finden sein, so dass die Kinder ihre Plätze durch Anregungen und natürlich unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen bald wieder selbstbestimmt bespielen können. Das erste Board wird am 28. Mai direkt bei der Roten Rübe im Wesertor für Kinder zugänglich gemacht.

Infos und Aktionen zum Weltspieltag 2020 Deutsches Kinderhilfswerk und Bündnis Recht auf Spiel:

Zum Mitmachen: Fotocontest Weltspieltag 2020

In diesem Jahr ruft das Bündnis Recht auf Spiel passend zum Motto „Raus in die Natur!“ zu einem Fotowettbewerb auf. Unter drei verschiedenen Kategorien können Fotos auf Instagram geteilt werden. Die phantasievollsten Konstruktionen,

interessantesten Kunstwerke, die spannendsten Entdeckungen und kuriosesten Naturphänomene sollen ausgezeichnet werden. Der Wettbewerb endet am Montag, 15. Juni, um 12 Uhr. Näheres unter <https://www.recht-auf-spiel.de/weltspieltag/weltspieltag-fotocontest-2020>

Hintergrund:

Durch die aktuelle Situation wollen das Deutsche Kinderhilfswerk und das Bündnis Recht auf Spiel den diesjährigen Weltspieltag insbesondere für zwei Dinge nutzen: Zum einem werden insbesondere Familien dazu aufgerufen, diesen Tag für ein Spiel in der Natur zu nutzen. Zum anderen geht ein Aufruf an die Weltspieltagesakteure, in diesem Jahr noch stärker mit der Lobbyarbeit zum Recht auf Spiel in Erscheinung zu treten. Mit dem diesjährigen Motto „Raus in die Natur“ soll dafür geworben werden, dass Kinder wieder mehr draußen, insbesondere in der Natur spielen.

„Zahlreiche Studien stellen fest, dass die Distanz zur Natur auch bei Kindern immer größer wird. Wir wissen aber gleichzeitig, dass der Aufenthalt in der Natur zum Wohlbefinden beiträgt. Kinder brauchen eine naturnahe Gestaltung von für sie ausgewiesenen Spielflächen, darüber hinaus aber auch grüne Wegeverbindungen, beispielbare Grünflächen sowie naturbelassene Streifräume wie Wälder und Bachläufe,“ so Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes.

Nähere Infos:

Daniela Ritter und Christiane Plaha, Kinder- und Jugendbüro der Stadt Kassel,

Telefon 05 61/7 87-52 54, E-Mail kinderjugendbuero@kassel.de

https://www.recht-auf-spiel.de/images/WST2020/Hintergrundpapier_2020.pdf

WAGENER
Unser Lächeln hilft



**Wir machen Ihr Leben
etwas einfacher!**



www.reha-team-wagener.de

SERVICE-HOTLINE 05691-66 40

BAD AROLSEN KORBACH MARSBERG